



Andreas Feicht

Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 30 18615 6970

FAX +49 30 18615 7064

E-MAIL buero-st-f@bmwi.bund.de

DATUM Berlin, 13. Oktober 2020

Herrn
Prof. Dr.-Ing. Heiko Heßenkemper
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

**Schriftliche Frage an die Bundesregierung im Monat Oktober 2020
Frage Nr. 91**

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Frage wie folgt:

Frage:

Welche Ausgaben und deren Zwecke sind im Titel 896 02-649 – Wasserstoffstrategie Außenwirtschaft Internationale Kooperation Wasserstoff – des Entwurfs zum Bundeshaushaltsplan 2021 Einzelplan 09 (Anlage zur Drucksache 19/22600) vorgesehen (bitte jeweils aufschlüsseln)?

Antwort:

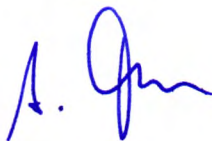
Die Nationale Wasserstoffstrategie identifiziert CO₂-neutralen Wasserstoff als eine der Schlüsseltechnologien zur Erreichung der Klimaziele der Bundesregierung. Internationale Kooperationen sind dabei ein wichtiger Baustein, da der erwartete Bedarf nicht mit rein inländischer Produktion wirtschaftlich abgedeckt werden kann. Deshalb sind für internationale Kooperationen im Regierungsentwurf für den Haushalt 2021 im Einzelplan 09 des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie Barmittel in Höhe von 390 Mio. Euro sowie Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von bis zu 700 Mio. Euro veranschlagt.

Deutschland plant außenwirtschaftliche Partnerschaften mit solchen Ländern aufzubauen, in denen aufgrund der geographischen Lage CO₂-neutraler Wasserstoff effizient produziert und exportiert werden kann. Dort sollen unter Einsatz von Technologien „made in Germany“ große Wasserstoffproduktionsanlagen aufgebaut werden. Zur Förderung solcher Kooperationsprojekte erarbeitet die Bundesregierung derzeit eine Förderrichtlinie und weitere geeignete Förderinstrumente.

Zwecke der Förderung sind

1. Außenwirtschaftsförderung deutscher Anbieter von Wasserstofftechnologie entlang der gesamten Wertschöpfungskette,
2. Beitrag zur Deckung des deutschen Bedarfs an kostengünstigem, CO₂-neutralen Wasserstoff,
3. Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung in den Partnerländern und Reduktion der Abhängigkeit der dortigen Wirtschaft von fossilen Energieträgern durch den Aufbau einer Wasserstoffexportindustrie,
4. Mittelfristig Schaffung und Hochlauf eines internationalen Marktes für CO₂-neutralen Wasserstoff zur Kostensenkung für Wasserstoff.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized first letter 'A' followed by a series of loops and a final flourish.